

Wir machen Schifffahrt möglich.



WSV.de

Wasser- und
Schifffahrtsverwaltung
des Bundes

Pressemitteilung

Fertigstellung des Ersatzneubaus der Schleusenbrücke Wolfsbruch in Kleinzerlang, Rheinsberger Gewässer

Die im November 2011 durch die Stadt Rheinsberg an die Firma EUROVIA, NL Lindow vergebene Baumaßnahme steht kurz vor ihrem Abschluss. Am 21.06.2013 erfolgt in Anwesenheit der beteiligten Firmen und Vertretern der beteiligten Ämter die offizielle Verkehrsfreigabe der neuen Brücke.

Die Schleusenbrücke Wolfsbruch befindet sich etwa 10 km nördlich der Stadt Rheinsberg im Land Brandenburg. Mit ihr quert die kommunale Verbindung zwischen Zechlinerhütte und Kleinzerlang den Wolfsbrucher Kanal, Rheinsberger Gewässer bei km 2,320.

Die alte Brücke wurde bereits im Jahre 1877 errichtet. Zwischenzeitlich wurde der Überbau zweimal erneuert. Die bestehenden Widerlager wurden nicht verändert und engten so die Sicht auf die vom Pälitzsee kommende Sportbootschifffahrt stark ein.

Die Verbesserung der nautischen Verhältnisse im Bereich der Brücke erfolgte durch die Aufweitung der nutzbaren Wasserspiegelbreite auf 14,00 m im Rechteckprofil und die Vergrößerung der Durchfahrtshöhe auf 4,20m bei MHW.

Mit dem Ersatzneubau werden auch die Voraussetzungen für den späteren Bau einer Sportbootwartestelle, einer Bootsschleppe und der Schleusenautomatisierung geschaffen.

Trotz des lang anhaltenden Winters und einiger bautechnischen Probleme beim Baugrund und beim Abbruch hat der Auftragnehmer die Zusage gehalten, die neue Brücke zu Beginn der Sommersaison 2013 zu eröffnen.

Die Gesamtausgaben (brutto) der Baumaßnahme betragen ca. 1,8 Mio. €. Davon trägt die Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes ca. 1,76 Mio. €. Nach der Fertigstellung der Brücke und der Übergabe aller Unterlagen durch die Stadt Rheinsberg geht das Bauwerk in das Eigentum und in die Unterhaltung der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes über.

**Wasser- und
Schifffahrtsamt Eberswalde**
Schneidemühlenweg 21
16225 Eberswalde

Mein Zeichen

6-21-232.2-Br/Rbg-km 1,200

19. Juni 2013

Hartmut Purr

Telefon 03334 276-441

Telefax 03334 276-470

Zentrale 03334 276-0

Telefax 03334 276-171

wsa-eberswalde

@wsv.bund.de

www.wsa-eberswalde.wsv.de



Sicht von der Schleuse
auf die alte Brücke im
Sommer 2012



Technische Daten des neuen Bauwerkes

Brückenklasse	DIN FB 101
Stützweite:	20,88 ² m
lichte Weite zwischen den Widerlagern \perp :	19,00 m
lichte Weite zwischen den Geländern:	6,00 m
Kreuzungswinkel:	84,289 ^{gon}
lichte Durchfahrtshöhe über MHW:	$\geq 4,20$ m
Widerlager:	Stahlbeton
Gründung:	Tiefgründung
nutzbare Wasserspiegelbreite:	14,00 m



Ansicht der neuen Brücke im Bauzustand, im Hintergrund sind die wesentlich kleineren Durchfahrtsparameter der alten Brücke zu erkennen (09/2012)